



BERICHTSFORMULAR Non-EU Student Exchange Programm 2022/2023

BewerbungsID 12828

Nominierte Studienrichtung: 033/628 Studienrichtung Bachelorstudium Sportwissenschaft

Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: University of South Carolina - (USA)

Aufenthaltszeitraum: WS 2022/2023

Aufenthaltsbeginn: 18.08.2022 **Aufenthaltsende:** 12.12.2022

STIPENDIUM	
Stipendium Uni Wien gesamt laut Zuerkennung: (inkl. Zuschüsse für Reisekosten und Sprachtest)	€ 2.600,00
	Rückforderung: nein Rückgeforderter Betrag: € Rückforderungsgrund:
Weitere Stipendien (zB Jasso, Studienbeihilfe):	Weitere Stipendien: Nein <ul style="list-style-type: none"> • Stipendium des Gastlandes: nein () • Bundesländerstipendium: nein • Studienbeihilfe: nein • <i>Sonstiges Stipendium:</i>
Summe weiterer Stipendien:	€
Gesamtsumme aller Stipendien:	€ 2.600,00

KOSTEN DES AUSLANDSAUFENTHALTS	
Unterkunft:	€ 5.000,00
Art der Unterkunft:	Studierendenwohnheim
Reisekosten:	€ 1.000,00
Lebenshaltungskosten:	€ 2.000,00
Studienkosten:	€ 0,00
Versicherungskosten	€ 450,00
Visakosten:	€ 160,00
Gesamtkosten des Auslandsaufenthalts:	€ 10.000,00

Bericht veröffentlichen:



PERSÖNLICHER BERICHT

Non-EU Student Exchange Programm

2022/2023

BewerbungID: 12828

Nominierte Studienrichtung: 033/628 Studienrichtung Bachelorstudium Sportwissenschaft

Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: University of South Carolina - (USA)

Aufenthaltszeitraum: WS 2022/2023

Verfassen Sie bitte einen persönlichen Bericht über den Studienaufenthalt

- **Mindestumfang:** Fließtext 1 Seite DinA4
- **Inhalt:** Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft, etwaige Schwierigkeiten etc.

BERICHT ÜBER DEN STUDIENAUFENTHALT

Ich durfte während des Wintersemesters 22/23 an der University of South Carolina in Columbia studieren. In Wien studiere ich „Sportwissenschaft“ mit Spezialisierung auf Sport Management. Deshalb besuchte ich an der University of South Carolina Kurse aus dem Studium „Sport and Entertainment Management“.

Vorweg, die University of South Carolina ist eine sehr große Universität mit ca. 40.000 Studierenden. Deshalb eignet sie sich sehr gut für die klassische amerikanische College-Erfahrung.

American Football genießt an der University of South Carolina (South Carolina Gamecocks) einen hohen Stellenwert. Durch Kontakt mit anderen Austauschstudent:innen in ganz Amerika kann ich stolz behaupten, dass sich unser Stadion (Williams-Brice Stadium) mit 80.250 Plätzen perfekt für unvergessliche Erfahrungen eignet. Ein Tipp dazu: Prinzipiell bekommt jede:r Student:in ein Ticket für die Footballspiele. Jedoch ist es wichtig, dass man durch ein spezielles System am Anfang des Semesters bevor die Footballsaison beginnt zu Spielen anderer Sportarten geht, um Punkte zu sammeln. Dies ist jedoch sehr einfach. Die Footballsaison findet im Herbstsemester (USA) statt. Demnach würde ich ein Semester an der University of South Carolina vor allem im Wintersemester (Österreich) empfehlen.

Ich belegte folgende Kurse des Studiengangs „Sport and Entertainment Management“:

- The Student-Athlete Experience
- Sport and Entertainment in American Life
- Sport and the Law
- Sport and Entertainment Marketing

Ich habe alle Kurse sehr genossen. In amerikanischen Kursen wird sehr viel Wert auf Mitarbeit und schriftliche Zwischenprüfungen gelegt. Demnach fallen die Abschlussklausuren nicht allzu stark ins Gewicht.

Meine Professoren waren sehr kompetent und freundlich. Ich würde folgende Professoren für Kurse an der University of South Carolina stark empfehlen: William Fisackerly, John Grady und Keshav Gupta.



In all meinen Kursen waren meine Mitstudierenden sehr freundlich und offen für Diskurs. Ich war in fast all meinen Kursen der einzige Austauschstudent, was mir sehr geholfen hat mit Amerikaner:innen in Kontakt zu treten. Ein Tipp: Amerikaner:innen sind viel offener als die meisten Student:innen in Österreich. Demnach spricht möglichst viele Mitstudierende am Anfang des Semesters an. Ich verspreche euch, dass ihr so unvergessliche Freundschaften schließen könnt.

Unterkunft ist an der University of South Carolina ein ganz WICHTIGES Thema. Deshalb werde ich hier etwas mehr schreiben. Bitte informiert euch hier sehr gut! Dies ist so wichtig, weil es hier sehr starke Unterschiede gibt. Vorweg, ihr werdet Kompromisse eingehen müssen, jedoch wenn ihr keine Möglichkeit seht, ein Semester in der Unterkunft zu bleiben, dann kontaktiert „Housing“ möglichst schnell, damit ihr eine andere Unterkunft bekommt.

Mein persönlicher Ratschlag bezüglich Unterkünften (die ich selbst durch Freund:innen und Kolleg:innen erlebt habe):

- East Quad (meine Unterkunft): Diese Unterkunft würde ich an erste Stelle reihen. Der Preis ist im Vergleich zu den anderen in Ordnung. Was jedoch so stark für diese Unterkunft spricht, ist die Lage. Alle Gebäude liegen in angenehmer Gehdistanz und die Zimmer sind auch gut.
- South Quad: Diese Unterkunft ist direkt neben East Quad. Genau die gleichen Kriterien treffen zu.
- 650 Lincoln: Diese Unterkunft ist sehr schön, aber teuer. Hier wohnen auch einige Student-Athletes. Wenn ihr Kurse an der Darla Moore School of Business belegt, würde ich diese Unterkunft zwecks Nähe empfehlen. Für alle anderen Studienrichtungen gibt es nähere Wohnmöglichkeiten.
- Park Place: Definitiv die schönsten Zimmer, jedoch auch am teuersten. Ich würde jedoch davon abraten, weil man fast überall mindestens 30 Minuten hin geht.
- McBryde: Das ist definitiv eine der schlechtesten Unterkünfte. Würde ich stark abraten.

Natürlich gibt es noch viel mehr Unterkünfte, jedoch werden Austauschstudent:innen oft auf diese aufgeteilt.

Schwierigkeiten:

- Versicherung: Hier habt ihr (beinahe) keine Chance auf eure österreichische Versicherung zurückzugreifen. Kauft auch keine Reiseversicherung etc. – diese werden alle nicht akzeptiert. Kauft auch nicht die Versicherung der University of South Carolina, sondern ISO! Diese wird von der University akzeptiert (zumindest während meines Semesters). Lasst euch das jedoch vorweg von der University bestätigen.
- Meal plan: Ich würde den Meal plan nicht empfehlen. Dieser ist eher ein Business plan von der University um Geld zu machen. Es gibt jedoch einige gute dining halls (Community table, Russell House, ...) in welchen man auch essen kann, wenn man keinen meal plan hat (ca. \$11-\$13 pro Essen – ist ein All you can eat Restaurant).
- Kochen: Ich habe mit meinen Mitbewohnern fast immer selbst gekocht. Walmart und Target befinden sich etwas weit weg, um dort einkaufen zu gehen. Wir sind dann immer zum Food Lion in Five Points zum Einkaufen gegangen. Dies ging sehr gut.

Ich hoffe meine Tipps können euch etwas helfen.

In diesem Sinne bleibt mir nur noch zu sagen: „Go Cocks“!